

Habel, Pohlig & Partner ernennt neuen Generalbevollmächtigten und sucht Mitarbeiter

von [Igor Hirsch](#) 27. Oktober 2017



Der Wiesbadener Vermögensverwalter Habel, Pohlig & Partner hat die Marke von €600 Millionen Assets und Management geknackt und möchte seine Geschäfte als Reaktion von Wiesbaden aus erweitern. Die Führungsstruktur und das Personal wurden 2017 bereits verstärkt. Nun sollen weitere Mitarbeiter folgen.

„Anfang 2017 hatten wir noch etwa €550 Millionen an verwaltetem Vermögen. Dieses Jahr haben wir bereits zwei neue Mitarbeiter in den Bereichen Kundenbetreuung und Back-Office eingestellt und sind nun zwölf“, so Oliver Voigt, Geschäftsführender Gesellschafter bei Habel, Pohlig & Partner im Gespräch mit *Citywire Deutschland*.

Aktuell sucht der Wiesbadener Vermögensverwalter mindestens einen weiteren Vermögensverwalter für die Kundenbetreuung und nachfolgend wahrscheinlich einen Portfoliomanager.

Standort in Wiesbaden soll gestärkt werden

Habel, Pohlig & Partner plant derzeit aber keine Standort-Expansion. Wiesbaden soll das Herzstück der Vermögensverwaltung, die unlängst ihr 20-jähriges Jubiläum feierte, bleiben.

„Leider ist es schwierig Vermögensverwalter zu finden, welche unternehmerisch denken und gewillt sind mit ihrem Namen in den Vordergrund zu treten. Da fehlt es vielen am nötigen Mut“, sagt Voigt.

Zusätzlich hat der Vermögensverwalter jüngst seine Führungsstruktur erweitert. Andreas Hauser, der seit 2009 im Unternehmen ist, wurde zum

Generalbevollmächtigten ernannt. Er kam vom Wealth Management der HypoVereinsbank und ist bereits seit 2015 Mitgesellschafter.

„Hauser ist bei uns Compliance-Beauftragter und trägt eine hohe Verantwortung hinsichtlich der **anstehenden regulatorischen Veränderungen in der Branche durch MiFID II**. Hierfür sind wir gut aufgestellt“, so Voigt.

Das Unternehmen verwaltet zudem die beiden Fonds **HP&P Euro Select UI Fonds A** und **Vermögensmanagement - Fonds Universal A**.